

Tim Wihl

# Aufhebungsrechte

Form, Zeitlichkeit und Gleichheit  
der Grund- und Menschenrechte

288 Seiten · broschiert · € 39,90

ISBN 978-3-95832-177-9

© Velbrück Wissenschaft 2019

## Inhaltsverzeichnis

### Teil 1

A. Einleitung . . . . .	9
B. Kritik der Klassen . . . . .	45
I. Generation . . . . .	45
II. Status . . . . .	55
III. Funktion . . . . .	59
IV. Zwischenbilanz . . . . .	69

### Teil 2

C. Struktur I: Form . . . . .	73
I. Allgemeines . . . . .	73
1. Systematisches Element . . . . .	74
2. Komparatives Element . . . . .	75
II. Sachbereich – Innerer Normbereich – Äußerer Normbereich. . . . .	77
1. Kriterien für Formtypen . . . . .	77

2. Verdrängte Konkretion, verdrängte Absolutheit: Prinzipien statt Regeln? . . . . .	80
3. Unvermeidliche Abstraktion? Bestimmtheit und Vagheit . . . . .	82
III. Garantistischer Formtyp: Die »angelsächsische« Suche nach Individualität durch Unabhängigkeit . . . . .	85
IV. Idealistischer Formtyp: Das »französische« Streben nach Individualität in Abhängigkeit . . . . .	97
V. Überleitung: Ausgestaltung oder Konkretisierung? Kant und Kelsen . . . . .	106
VI. Relativistischer Formtyp: Das »deutsche« Bedürfnis nach Individualität bei harmonisierender Approbation . . . . .	113
VII. Zwischenergebnis . . . . .	126
<b>D. Struktur II: Temporalität . . . . .</b>	<b>129</b>
I. Eigentum . . . . .	131
II. Freiheit . . . . .	141
1. Präludium: Vom Willen zur Handlung. . . . .	144
2. Freiheit vor Rechten . . . . .	144
3. Freiheit in Rechten . . . . .	145
4. Beschluss: Freiheit von Furcht . . . . .	151
III. Exkurs: Würde? . . . . .	160
1. Possessive Würde. . . . .	162
2. Kommunikative Würde . . . . .	165
3. Egalitäre Würde . . . . .	167
IV. Zwischenergebnis . . . . .	169
<b>E. Struktur III: Gleichheit . . . . .</b>	<b>170</b>
I. Erste Stufe . . . . .	173
II. Zweite Stufe . . . . .	182
III. Dritte Stufe . . . . .	192
IV. Inkurs: Sachlichkeitsgebot? Die Begründung einer objektivierenden Tradition . . . . .	198
V. Zwischenergebnis . . . . .	206

### Teil 3

<b>F. Politik – Rechte als demokratische Kritik . . . . .</b>	<b>211</b>
I. Fortschritt durch Rechte . . . . .	213
II. Politische Aufhebungsrechte . . . . .	222
1. prozedural . . . . .	223
2. reflexiv . . . . .	225
3. strukturell . . . . .	227

4. demokratisch . . . . .	228
5. Minderheitenschutz? . . . . .	230
6. Aufhebungsrechte als Instanz immanenter Kritik . . . . .	231
III. Politische Dialektik von Links und Rechts . . . . .	234
IV. Kampf und Glaube . . . . .	240
V. Rechtliche und politische Normativität der Rechte . . . . .	248
<b>G. Schluss . . . . .</b>	<b>256</b>
I. Die Politizität der Formen . . . . .	256
1. Sicherheitsdispositiv . . . . .	257
2. Gubernativ-judikative Demokratie . . . . .	258
3. Vertrauensverlust im »latenten Bürgerkrieg« . . . . .	258
II. Die Juridizität der Politik . . . . .	259
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>263</b>
<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>285</b>